

# DER HESSENTURNER

GE 19 · D 3706 D

Verlagsort Frankfurt/M.

Jahr 1966 · 20. Jahrgang

NACHRICHTENBLATT FÜR DIE TURNGEMEINSCHAFTEN IN HESSEN

HALBMONATSSCHRIFT DES HESSISCHEN TURNVERBANDES



Wir  
feierten  
1966

Bilder:  
Emil Hennemuth

H. Pfeifer    E. Dietz    Gisela  
K.H. Janneck    E. Dindorf    Vater Janneck  
  
H. Rieth    J. Wigi dal

## 9. Wingertsbergfest in Dietzenbach

# TV Offenbach-Bieber zum 5. Mal Gewinner des Elefantenzahnes

Am Wochenende trafen sich die Turnerinnen und Turner des Turngaues mit den Turnfreunden aus anderen Turngaun zum bundesoffenen Wingertsbergfest.

Die Offenbach-Bieberer Turner ließen sich den Elefantenzahn dieses Mal nicht nehmen. Sie holten ihn nunmehr zum 5. Male nach Bieber. Übrigens, der Elefantenzahn ist ein echter Elefantenzahn in Originalgröße. Er konnte aufgrund einer Sammlung (Stiftung) der Dietzenbacher Bevölkerung in der Elfenbeinstadt Erbach im Odenwald gekauft werden. Darüber hinaus wurde er in der Goldschmiedestadt Hanau mit einer sehr schönen, schweren Silberkette versehen.

Turnfestsiegerin wurde Elli Wirth von der Tgd. Obertshausen, die den Dreikampf der Turnerinnen für sich entscheiden konnte. Mit 13,5 Sekunden für 100 m, 5,13 m im Weitsprung und 8,56 m im Kugelstoßen erreichte sie 215 Punkte. Turnfestsieger der Männer wurde Günther Kämmerer gleichfalls von der Tgd. Obertshausen. Er erreichte 244 Punkte.

TSV Heusenstamm konnte den Geräte-Sechskampf für sich entscheiden und somit den Jahnschild verteidigen. Den Wingertsbergschild holte sich die TG Offenbach mit 2119 Punkten vor TSV Heusenstamm mit 1950 Punkten. Die TG Offenbach eroberte sich weiterhin die Wingertsbergchale (einen Mannschaftskampf für weibliche Jugend), die Jahnschale (einen Schülerinnen-Mannschaftskampf und den Bergpreis des Turngaues (Schülermannschaftskampf).  
Bremner



Zum Teil wurden beim 27. Weidig-Bergturnfest sehr gute Leistungen erzielt. Ein Schnappschuß vom Kugelstoßen der Turner im Leichtathletischen Dreikampf.

Bild: Butzbacher Zeitung

K. H. Janneck



# URKUNDE

*Die Mannschaft des*

*Turnvereins Offenbach-Bieber*

WURDE BEI DEM  
AM 6. UND 7. AUGUST 1966 STATTFUNDENEN

## 110. FELDBERG FEST

IM MANNSCHAFTSKAMPF UM DAS VÖLSUNGENHORN

*1.* SIEGER MIT *1834* PUNKTEN

FELDBERG FEST-AUSSCHUSS E.V.

*August Fehrbriem*  
OBERTURNWART

*Richard Bollens*  
I. VORSITZENDER



# Zum zwölften Mal: Völsungen-Horn für den TV Bieber

## Acht Siege unseres Turngaves beim Feldbergfest

Am Wochenende wurde bei recht gutem Wetter zum 116. Male das Feldbergfest auf dem höchsten Gipfel des Taunus durchgeführt. Die Leistungen standen auf beachtlicher Stufe und das Abschneiden unserer heimischen Vereine war sehr erfreulich. Aber auch ebenso erfreulich war auch die stärkere Beteiligung als angekündigt, denn eine ganze Reihe von Mannschaften hatten noch nachgemeldet.

Bei idealem Wettkampfwetter wurden am Samstag Mannschaftskämpfe durchgeführt. Dabei verzeichnete der Turngau Offenbach-Hanau zwei schöne Erfolge, denn der Turnverein Bieber wurde seiner Favoritenstellung gerecht und holte sich zum 12. Male das historische Völsungen-Horn. Die weibliche Jugend der Turngesellschaft Jügesheim gewann den Wanderpreis des Hessischen Ministerpräsidenten.

Zu dem Kampf um das Völsungen-Horn waren acht Mannschaften

angetreten, aber schon nach dem ersten Durchgang zeigte es sich, daß die Bieberer Mannschaft nicht zu schlagen war. In der Besetzung Wigidahl, Janeck, Dietz, Pfeifer und Engel erreichte sie 1834 Punkte gegen 1650 von TuS Schwanheim. Der Bieberer Vorsprung betrug also 184 Punkte, während es im Vorjahr nur 146 Punkte gewesen waren.

Die Bieberer Überlegenheit kam auch in der Einzelwertung zum Ausdruck, denn in der Reihenfolge Wigidahl (486), Janeck (461) und Dietz (455) belegte Bieber Platz 1-3. Pfeifer (436) wurde hinter dem Idsteiner Imhof (444) 5., Hans-Jürgen Engel kam mit 427 Punkten in den 8. Rang, aber seine Wertung galt als Streichnote.

Wigidahl sprang 6,48 m weit, stieß die Kugel 12,40 m und schleuderte den Diskus 38,75 m. Gemeinsam mit seinem Vereinskameraden Dietz lief er die 100 m in 11,2 Sekunden, das waren zugleich die besten Ein-

zeleistungen des ersten Tages. Beachtlich die 1000-m-Zeit des Rödelheimer Gruber mit 2:48,2 Minuten. Hans-Jürgen Engel blieb dabei unter der 3-Min.-Grenze. Nicht unerwähnt soll der Trainer der Bieberer Mannschaft, Egon Dindorf, bleiben, der die Mannschaft zum richtigen Zeitpunkt in die beste Form brachte. Die Turngemeinde Oberthausen hatte nachgemeldet, trat aber nur mit vier Turnern (Zimmer, Wirth, Brunos und Kammerer) an und war dadurch im Nachteil. Zimmer hatte im Weitsprung, Wirth beim Diskuswurf jeweils drei ungültige Versuche. Da Wirth sich verletzte, trat die Mannschaft zum abschließenden 1000-m-Lauf nicht mehr an und wurde dadurch Sechster im Endklassement.

Das Ergebnis: 1. TV Bieber 1834,



Einmal mehr die besten im Kampf um das Völsungenhorn: Karlheinz Janneck, Hartmut Pfeifer, Jürgen Wigidal, Hans-Jürgen Engel und Erhard Dietz mit der wertvollen Trophäe.

Fotos: Mehrens

2. TuS Schwanheim A 1650, 3. TV Eschhofen 1641, 4. Tgde. Schwanheim 1566, 4. TV Idtstein 1566, 5. Rödelheimer Tgde. 1554, 6. TuS Schwanheim B 1330, 7. Tgde. Oberthausen 1203.

Vier Vereine waren zu dem Mannschaftskampf der weiblichen Jugend um den Wanderpreis des hessischen Ministerpräsidenten angetreten, wobei die Turngesellschaft Jügesheim mit 2036 Punkten vor dem Vorjahrsieger TuS Schwanheim (1991), TSG Wehrheim

(1949) und TSG Neuenhain (1792) erfolgreich blieb. Jügesheim erzielte im Weitsprung die meisten Punkte und holte beim Ballwurf gegenüber Schwanheim den entscheidenden Vorsprung heraus. In der Einzelwertung belegten Doris Müller (Schwanheim) und Eleonore Haack (Wehrheim) mit 367 Punkten gemeinsam den ersten Platz. Mit nur einem Punkt Abstand folgte Birgit Mahler (Jügesheim) auf dem zweiten Rang.

## Vorsitzender Robert Haller als Betreuer

Der Jügesheim-Riege gehörten weiterhin an: Hertha Hillerich (355), Renate Sattler (337), Hannelore Rachul (336), Elke Mahler (334) und Karin Haller (308). Vereinsvorsitzender Robert Haller betreute in bester Weise seine jugendlichen Turnerinnen und war über deren schönen Erfolg besonders erfreut.

Am Sonntagvormittag wurden die in 16 Klassen ausgeschriebenen Dreikämpfe durchgeführt. Über 1000 Teilnehmer hatten sich eingefunden. Feldberg-Sieger wurde Josef Freund (Tgde. Schwalbach) mit 320 Punkten und Feldberg-Siegerin Inge Jung (Turnverein Elz) mit 321 Punkten. Für den Turngau Offenbach-Hanau gab es noch folgende Siege: In der Altersklasse 1 durch Klohocker (Sport-Union Mühlheim, 310 Punkte). Junghans (Turnverein Bieber) belegte mit 298 Punkten den dritten Platz. In der Altersklasse 4 siegte Piccard (TGS Hausen) mit 284 Punkten. Claas (Mühlheim) in der männlichen Jugendklasse A holte sich vor Dietz (TV Bieber) mit 342 Punkten einen ganz überlegenen Sieg. Bei der weiblichen Jugend B war Monika Scheller (TGO) mit 376 Punkten Erste.

Die weiteren Ergebnisse: Altersklasse 6: 3. Burkhardt (TGS Offen-

bach, 318); 5. Fiedler (TV Neu-Isenburg, 309); Turnerinnen, Oberstufe: 2. Waltraut Holzamer (TSV Heusenstamm, 307); 5. Elli Wirth (Tgde. Oberthausen, 288); Männliche Jugend B: 5. Schneek (TGS Offenbach, 351); Weibliche Jugend A: 4. Irene Glaab (TGS Hausen, 275); Weibliche Jugend B: Uschi Prokul (TGS Seligenstadt, 337).

In den Staffeln waren zwei weitere Siege für den Turngau Offenbach-Hanau zu verzeichnen. Den wertvollsten Erfolg errang dabei die Turngesellschaft Offenbach, die den Lauf um den „Brunhilde-Schild“ der Turnerinnen in 53,4 Sekunden vor TuS Schwanheim,

Turngesellschaft Jügesheim und Turnverein Vorwärts Frankfurt gewann. Die Tgde. Oberthausen holte sich den Sieg in der Hindernisstaffel vor der TGS Offenbach, Tgde. Osthofen und TV Neu-Isenburg.

Von dem schönen zweiten Sieg von Waltraut Holzamer ist noch zu erwähnen, daß die Feldbergsiegerin Jung ihren Vorsprung in erster Linie im Weitsprung und Kugelstoßen herausholte, während Waltraut Holzamer mit 13,0 Sekunden die schnellste Läuferin über 100 m war.

Die weiteren Siege bringen wir in unserer morgigen Ausgabe.

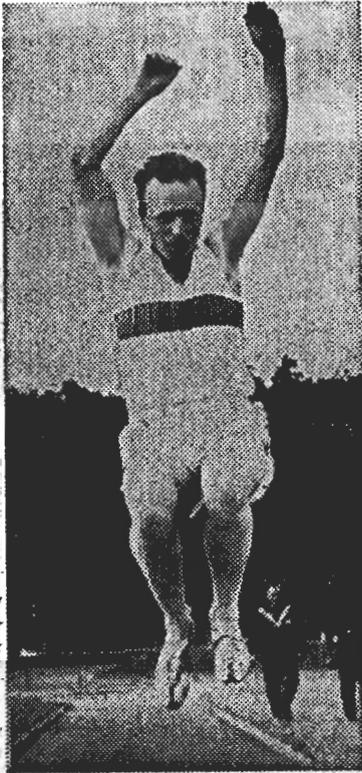


Er gewann den Dreikampf der männlichen Jugend A: Erhard Dietz vom TV Bieber, der auch wertvolle Punkte für die Mannschaftwertung beisteuerte.



tolzer Erfolg für die TGS Jügesheim: Birgit Mahler, Renate Sattler, Hannelore Rachul, Herta Hillerich, Trainerin Sattler, Karin Haller und Else Mahler holten den Wanderpreis des Ministerpräsidenten.

# Sport



Hart ging es im Dreikampf der Turner her, bis sich Günter Kämmerer von der TG Oberthausen durch beständige Leistungen den Sieg gesichert hatte. Im Weitsprung erreichte er 6,60 Meter.

## OFFENBACH

# Post

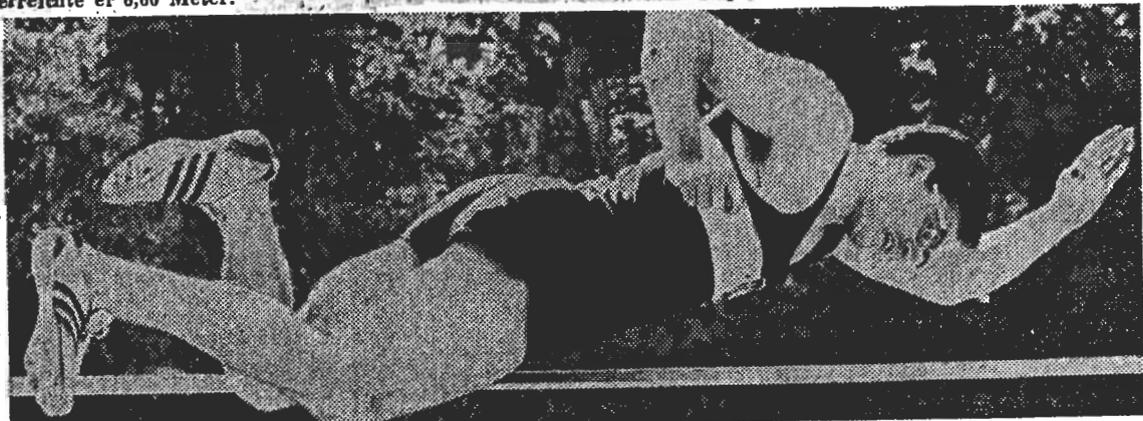
Montag, 23. Mai 1966

20 Pf

3 Y 5461 A

Heute im Sport:

### Jürgen Wigidal Sechskampfsieger



In vorbildlicher Haltung überquert Jürgen Wigidal vom TV Bieber die Latte bei 1,60 Meter im Hochsprung. Der Sieg im Sechskampf war gesichert. Fotos: Maskow

Harte Kämpfe bei den leichtathletischen Gaukampfteisterschaften auf der Rosenhöhe

# Jürgen Wigidahl wieder Sechskampfsieger

Obertshausener Helmut Bruneß ein hartnäckiger Gegner — Macholdt siegte bei Junioren

Im Sportzentrum Rosenhöhe führte der Turngau Offenbach/Hanau seine leichtathletischen Mehrkämpfe und einige Einzelmeisterschaften durch. Die gute Vorbereitung durch die Turngesellschaft Offenbach und ein stab erfahrener Kampfrichter ließen die reibungslose Abwicklung der Wettkämpfe wie eine Selbstverständlichkeit erscheinen. So stand Obertturnwart Walter Röder (Mühlheim), in dessen Händen die Gesamtverantwortung lag, vor keiner allzu schwierigen Aufgabe, und bei der pünktlich um 12 Uhr vorgenommenen Siegerehrung konnte er seine Zufriedenheit über Haltung und Leistung der 200 Teilnehmer zum Ausdruck bringen.

Im Mittelpunkt stand wie immer der Sechskampf der Turner mit 15 Teilnehmern. Er entwickelte sich vom ersten Start ab zu einem Duell zwischen Jürgen Wigidahl (TV Bieber), dem Titelverteidiger, und Helmut Bruneß (TG Obertshausen). Dank besserer Würfleistungen siegte Wigidahl mit 466 Punkten knapp vor seinem Gegner aus Obertshausen, der auf 464 kam. Die Einzelleistungen beider zeigten die Aus-

geglichenheit: Wigidahl 100 m 11,7 Sek., Weitsprung 6,22 m, Kugelstoßen 11,71 m, Hochsprung 1,60 m, Schleuderball 87 m, 1000 m 3:00,3 Min. Bruneß: 11,6, 6,60 m, 10,93 m, 1,65 m, 43,75 m und 2:51,6 Min. Mit 417 Punkten setzte sich Karl Wirth (TG Obertshausen) an die dritte Position.

Gute Ergebnisse gab es auch im Sechskampf der Junioren, den Dieter Macholdt (TG Sprendlingen) mit 427 Punkten vor Gerhard Beike (TG Seligenstadt) mit folgenden Einzelleistungen 12,0 Sek., 5,98 m, 10,20 m, 1,55 m, 43,22 m und 2:28,5 Minuten recht knapp gewann. Beike erreichte 423 Punkte. Dichtauf folgten mit 421 und 419 Punkte H. Pfeifer und KH. Janneck vom TV Bieber.

Ebenso hart ging es im Dreikampf der Männer zu. Sieger blieb Günther Kämmerer (TG Obertshausen) mit 249 Punkten (11,6, 6,60 m, 11,85 m) vor Manfred Schwab (SpU Mühlheim) mit 245 und Reinhold Spahn (TG Dietesheim) mit 215.

Den ersten Platz im Dreikampf der Turnerinnen belegte Waltraud Holzamer (TSV Heusenstamm) mit 238,5 Punkten (13,3, 5,02 m, 8,85 Ku-

gest.) vor Erika Koralweski (TV Zellhausen) mit 230,5 Punkten und Elli Wirth (TG Obertshausen) mit 228,5. Einen dreifachen Sieg für die TG Offenbach gab es im Fünfkampf der männlichen Jugend Klasse A durch Frank Schneider mit 434, Herbert Wältz mit 431 und Peter Schlehahn mit 414 Punkten. Die beste Einzelleistung waren die 11,3 Sek. über 100 Meter durch Schneider. Brachten sie 104, so kam er mit einem 6,38 Meter Weitsprung zu weiteren 102 Punkten.

Dem fügten die Jugendlichen der TGO im Fünfkampf der Klasse B durch Roland Eitel mit 481, Jürgen Hebl mit 435, und August Barth mit 417 einen dreifachen Erfolg hinzu. Sie holten die meisten Punkten durch den 100-m-Lauf in 11,8, 11,9 und 11,9 Sek. (104 bzw. 102 P).

Mit 12,1 Sek. über 100 m, 5,96 m Weitsprung und 9,46 m Kugelstoßen, die 249 Punkte einbrachten, sicherte sich W. Parnemüller (TV Dreieichenhain) den Sieg im Dreikampf der A-Klasse, und in der B-Klasse setzte sich Bernd Sussner (Dietesheim) mit 251 Punkten klar durch (12,3 — 5,80 — 10,60).

Beide Mehrkämpfe der weiblichen Jugend wurden eine Beute der TGO. Im Vierkampf der A-Klasse setzte sich Hannelore Frieß mit 329,5 Punkten knapp durch. Noch härter ging es im Dreikampf der B-Klasse her, und mit nur einem Punkt Vorsprung wurde Gudrun Sperling (240) erste vor ihrer Vereinskameradin Gaby Krämer mit 239.

Den für die 4mal-100-m-Staffel der Männer ausgesetzten Wanderpreis behielt die TG Hanau durch eine Sieg in 44,0 Sekunden vor der TG Obertshausen in 45,6 und der TGO in 45,7. Alle Jugendstaffeln über die gleiche Distanz fielen an die TGO, die damit der weitaus erfolgreichste Verein der Veranstaltung war. Am besten gefiel die männliche Jugend, die sich auf 44,5 Sekunden verbesserte.

Mit 8,39 Miter gewann KH. Janneck (TV Bieber) das Steinstoßen der Männer, und im Schleuderballwerfen der Turnerinnen wurde Renate Peter (TFC Hanau) mit 37,70 Meter klar Siegerin.



Erschöpft nach dem 1600-Meter-Lauf: Der große Rivale im Sechskampf Helmut Bruneß (TG Obertshausen).

#### Die weiteren Ergebnisse:

Männer: Sechskampf: 4. Engel (TV Bieber) 414, 5. Klein (TGH) 406, 6. Kuhn (Zellhausen) 397, 7. Zinne (Obertshausen) 393, 8. Grün (Seligenstadt) 387, 9. Murmann (Weiskirchen) 386, 10. Eli (TGO) 360. Junioren: Sechskampf: 6. Schwarz (1860 Hanau) 405, 6. Schmitz (TG Hanau) 374 Punkte. Männer: Dreikampf: 4. Dindorf (TV Bieber) 208, 5. Ballmann (Groß-Krotzenburg) 196, 6. Herbert (Klein-Auheim) 195. Dreikampf (32 bis 40 Jahre): 1. Veit (SKG Sprendlingen) 212, 2. Klahoker (Mühlheim) 199 und Sahn (Heusenstamm) 199, 4. Groh (Seligenstadt) 182, 5. Gerhardt (Dreieichenhain) 145. Turnerinnen: Dreikampf: 4. Ursula Eysholdt (Obertshausen) 228,5, 5. Herta Hillerich (TGS Jügesheim) 207. Männliche Jugend Klasse A: Fünfkampf: 4. Winter (Seligenstadt) 406, 5. Krause (Heinhausen) 404. Dreikampf: 2. Pussel (Obertshausen) 241, 3. Rochow (Mainflingen) 237, 4. Werner (TV Bieber) 226, 5. Noll (Groß-Krotzenburg) und Rüttger (Dreieichenhain) 225. Männliche Jugend Klasse B: Fünfkampf: 4. Gersitz (Dietesheim) 382, 5. Schramm (1860 Hanau) 360. Weibliche Jugend Klasse A: Vierkampf: 2. Renate Peter (TFC Hanau) 327, 3. Inge Pfeifer (TGO) 323, 4. Inge Kölsch (TFC) 317,5, 5. Irene Keßler (TGO) 305,5. Klasse B: Dreikampf: 3. Ingrid Schmiedel (TG Hanau) 234, 4. Korda Dutzki (Obertshausen) und Dorli Falk (TGH) 233,5.

Staffeln über 4 x 100 m: Männer: 4. SpU Mühlheim 47,0 Sek., Männliche Jugend: 2. TG Dietesheim 47,5, 3. TSG Mainflingen 47,8, 4. TV Dreieichenhain 47,9. Turnerinnen: 1. TGO 52,5 Sek., 2. TGS Jügesheim 56,9. Weibliche Jugend: 1. TGO 53,8, 2. TG Hanau 54,2 Sek.

Steinstoßen: Männer: 2. Veit (Sprendlingen) 8,35 m, 3. Groh (Seligenstadt) 8,26 m. Schleuderball Frauen: 2. Irene Keßler (TGO) 35,36 m, 3. Ursula Eysholdt (TFC Hanau) 35,08 m.